Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH)

Aktuell seit 15.11.2026 15:41:57

Studentischer Verband

Registernummer:	R004181
Ersteintrag:	12.04.2022
Letzte Änderung:	15.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	02.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	Adresse: Zeppelinstraße 7 A 53177 Bonn Deutschland Telefonnummer: +492282590912 E-Mail-Adressen: vorstand@sicherheitspolitik.de Webseiten: https://www.sicherheitspolitik.de/aktuelles

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Emily Lechner**
   Funktion: Bundesvorsitzende
2. **Marie Chrostek**
   Funktion: Stellvertretende Vorsitzende
3. **Jannik Steinwender**
   Funktion: Stellvertretender Vorsitzender
4. **Fabian Etscheid**
   Funktion: Stellvertretender Vorsitzender
5. **Andrei Botorog**
   Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Emily Lechner**
2. **Marie Chrostek**
3. **Jannik Steinwender**
4. **Fabian Etscheid**
5. **Andrei Botorog**

Gesamtzahl der Mitglieder:
1.137 Mitglieder am 01.11.2026, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (2):
Hochschulbildung; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) ist das größte Sicherheitspolitische Nachwuchsnetzwerk in Deutschland und Dachverband von über 25 Hochschulgruppen. Als Mittler für Sicherheitspolitik bieten wir Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, sich auf wissenschaftlichem Niveau mit Sicherheitspolitik zu befassen und mit den verschiedensten sicherheitspolitischen Akteuren in Dialog zu treten.

In unserer globalisierten Welt hat Sicherheitspolitik viele Gesichter: Neben herkömmlichen militärischen Konflikten sind es heute auch Risiken wie der internationale Terrorismus, Staatenzerfall, die unkontrollierte Verbreitung von Massenvernichtungswaffen, organisierte

Kriminalität, aber auch Seuchen und Pandemien, zunehmende Ressourcenknappheit, Umweltzerstörung sowie Flucht und Vertreibung, die das friedliche Zusammenleben der Menschen gefährden. Nicht immer unmittelbar in Deutschland, aber die Folgen sind auch für uns spürbar. Mehr denn je gilt, dass uns nicht egal sein kann, was andernorts auf der Welt passiert.

Deshalb befassen wir uns mit Sicherheitspolitik. Die Angebote des BSH reichen von den zahlreichen Veranstaltungen unserer Hochschulgruppen vor Ort bis hin zu hochkarätigen Seminaren und Lehrgängen auf Bundesebene.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro